

RECHTS- und WIRTSCHAFTSKUNDE – 1. Biennium SPORT

| Fertigkeiten | Kenntnisse |
|--|---|
| <p>K1. Grundlegende Konzepte des Rechtswesens darlegen Die Kennzeichen des objektiven und subjektiven Rechts erklären und auf konkrete Beispiele anwenden; das Recht einteilen</p> | <p>Einteilung des Rechts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • öffentliches – privates Recht • Gewohnheitsrecht – positives Recht • Objektives – subjektives Recht <p>Aufgaben des Rechts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Recht? • Gerechtigkeit, Sitte, Moral • Funktionen |
| <p>Rechtsquellen unterscheiden, hierarchisch ordnen und auffinden</p> | <p>Rechtsquellen und Stufenbau der Rechtsordnung</p> |
| <p>K2. Grundlegende Bestimmungen zu den Rechtssubjekten und des Rechtsstaats überblicken und anwenden. Rechts-, Handlungs- und Zurechnungsfähigkeit in Abhängigkeit des Lebensalters unterscheiden; Jugendschutzbestimmungen nachvollziehen und benennen</p> | <p>Recht und Lebensalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfähigkeit, natürliche, juristische Personen • Delikt- und Zurechnungsfähigkeit • Jugendschutz • Handlungsfähigkeit |
| <p>Funktionen der Rechtspflege verstehen, Organe benennen, für Einzelfälle zuständige Gerichte ausfindig machen</p> | <p>Rechtsstaatliche Prinzipien Straf- und Zivilverfahren Instanzenzug</p> |
| <p>Einzelunternehmen, Gesellschaften und Genossenschaften unterscheiden</p> | <p>Rechtsformen der Unternehmen</p> |
| <p>K3. Grundlegende Bestimmungen des öffentlichen Rechts in Italien und in Südtirol überblicken und anwenden Sich der grundlegenden verfassungsmäßigen Rechte und Pflichten bewusst sein und Chancen des persönlichen Engagements abschätzen</p> | <p>Menschen- und Grundrechte Grundprinzipien der Verfassung Mitbestimmung in Politik, Arbeit, Schule</p> |
| <p>Aufbau, Aufgaben und Zusammenwirken der staatlichen Organe erklären</p> | <p>Das italienische Staatswesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staats- und Regierungsform • Parlament, Wahlsystem • Regierung, Präsident der Republik • Verfassungsgerichtshof |
| <p>Einige Eckdaten der Autonomie Südtirols benennen</p> | <p>Südtirol-Autonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuständigkeiten • Organe |
| <p>K4. Grundlegende Organisationen des europäischen und internationalen Rechts skizzieren. Einen europäischen Lebenslauf verfassen Struktur, Ziele und Einflussmöglichkeiten europäischer und internationaler Organisationen in den Grundzügen beschreiben und abgrenzen Den Europäischen Lebenslauf verfassen, einen</p> | <p>Europäische und internationale Institutionen und Organisationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele und Organe der EU, insbes. Wirtschafts- und Währungsunion • Eine weitere internationale Organisation <p>Arbeitswelt: Europäischer Lebenslauf und Bewerbung</p> |

RECHTS- und WIRTSCHAFTSKUNDE – 1. Biennium SPORT

| | |
|--|--|
| Überblick über weitere Aspekte des Bewerbungsprozesses geben | |
| <p>K5. Grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen und verantwortungsbewusste Handlungsweisen aufzeigen</p> <p>Die Grundlagen, Grenzen und Zusammenhänge wirtschaftlichen Handelns erkennen, kritisch reflektieren und ein verantwortungsbewusstes Konsumverhalten entwickeln</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen volkswirtschaftlichen Handelns • Einkommen, Sparen und Haushalten • Verbraucherschutz • Bedürfnisse und Güter • Wirtschaftssubjekte • Ökonomisches Prinzip |
| Die gesellschaftliche Bedeutung der Produktionsfaktoren erfassen sowie im eigenen Umfeld verantwortungsbewusst mit Ressourcen umgehen; die Problematik von Ökonomie/Ethik insb. Ökonomie/Ökologie erörtern | Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren, Konflikt Wirtschaft und Umwelt |
| <p>K6. Wirtschaftliche Kreisläufe erklären und Abhängigkeiten erkennen. Wirtschaft in Südtirol</p> <p>Statistiken und Graphiken analysieren, interpretieren und erstellen</p> | Der einfache Wirtschaftskreislauf Güter- und Geldströme |
| den erweiterten WKL erklären anhand der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zur wirtschaftlichen Entwicklung Stellung nehmen das BIP als Wohlstandsindikator hinterfragen | Erweiterter Wirtschaftskreislauf Sozialprodukt: <ul style="list-style-type: none"> • Entstehungsrechnung • Verwendungsrechnung • Verteilungsrechnung • Kritik am BIP |
| Die Besonderheiten des Wirtschaftsraums Südtirols anhand von aktuellen Daten erklären | Wirtschaft Südtirols |
| <p>K7. Den Preismechanismus nachvollziehen. Markt- und Wirtschaftsmodelle abgrenzen. Eingriffsmöglichkeiten des Staates aufzeigen</p> <p>Die Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage aufzählen, deren Wechselwirkung mit der Preisbildung erkennen und graphisch darstellen</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Angebotsgesetz • Nachfragegesetz • Markt und Preisbildung • Marktgleichgewicht |
| Marktformen vergleichen, Vor- und Nachteile benennen und kritisch bewerten; Wirtschaftssysteme unterscheiden | Marktformen und Wirtschaftssysteme: <ul style="list-style-type: none"> • Monopol, Oligopol, Polypol • Marktwirtschaft, Planwirtschaft |
| Instrumente und Akteure der wirtschaftlichen und geldpolitischen Steuerung benennen | Grundzüge der Geld- und Wirtschaftspolitik: <ul style="list-style-type: none"> • Politische Träger • Instrumente |